



Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

4. Jahrgang

November 2005

Nummer 15

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Zu aller erst muss ich mich bei allen Lesern entschuldigen, dass dieses Informationsblatt statt im Oktober erst im November erscheinen kann. Schon seit September reiht sich ein Termin an den nächsten, so dass zur normalen Arbeit die nötige Zeit immer wieder fehlt. So wurde auch die Zusammenstellung des Informationsblattes immer wieder zurückgestellt, weil andere Aufgaben dringender waren. Ich habe fest vor, die Januar-Ausgabe wieder rechtzeitig raus zu bringen und hoffe, dass in der kommenden „Staden Zeit“ Gelegenheit ist die Arbeiten zeitnah zu erledigen und die neue Information vorzubereiten.

Nach Ende der Ausstellung „Jugend ohne Gott“ Hochlandlager in Aidling/Riegsee am 25. und 26. September 2004 wurde sehr schnell der Wunsch laut den Inhalt und die Aussagen der Ausstellung zusammen zu fassen und zu dokumentieren. Herr Thomas Wagner hat sich der Sache angenommen und in der Zwischenzeit ein Buch zusammengestellt. Neben den Recherchen und den Dokumenten, die ja in der Ausstellung nur zum Teil gezeigt werden konnten, hat er in das Buch auch noch die in der Zwischenzeit aufgefundenen Unterlagen und Erkenntnisse aufgenommen. Herr Karl Wolf hat das Layout für das Buch übernommen, so dass nun eine Druckerei beauftragt werden konnte. Voraus-

sichtlich wird das Buch noch vor Weihnachten erscheinen. Es wird vertrieben über den Buchhandel und auch bei der Gemeinde können selbstverständlich Exemplare zum Preis von voraussichtlich 14,90 € erworben werden. Wir hoffen, dass sich viele Abnehmer finden, weil ein entsprechendes Interesse die größte Anerkennung und Würdigung der vielen Arbeit, die ehrenamtlich geleistet wurde darstellt.

Franz Höcker

1. Bürgermeister

Dorfentwicklung:

In 9 Zusammenkünften hat der Arbeitskreis ein Leitbild für die Gemeinde Riegsee und für ihre drei Dörfer erarbeitet. Im Rahmen einer Versammlung am 10. November wurden die Ergebnisse den interessierten Bürgerinnen und Bürger vorgestellt und erläutert. Dabei hat sich gezeigt, dass die zusammengetragenen Gedanken und Ziele so umfangreich waren, dass die Vorstellung so viel Zeit in Anspruch genommen hat und dass für die eigentlich vorgesehene Diskussion keine Zeit mehr blieb. Wir sind aber gerne bereit, Ihre Gedanken und Vorstellungen einfließen zu lassen, wenn sich demnächst die Leitbildgruppe zur Zusammenfassung der bisherigen Diskussionen trifft.

Vom Amt für Ländliche Entwicklung wurde uns signalisiert, dass das Projekt

„Dorfmittelpunkt Riegsee“ der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung voraussichtlich im nächsten Jahr gefördert werden kann. Die Planung wurde deshalb im Verfahren weiter geführt und den Anliegern vorgestellt. Günstigstenfalls könnte mit den Arbeiten im kommenden Frühjahr begonnen werden.

AUS DEM GEMEINDERAT:

Gemeinderatssitzung am 27.07.2005 **Fortschreibung des Regionalplans Region 17 - Vorranggebiete Wasserversorgung**

Auch nach der Erläuterung durch die Vertreter der Fachbehörden in der vorangegangenen Sitzung kann der Gemeinderat die Notwendigkeit und die Abgrenzung der vorgesehenen Vorranggebiete nicht anerkennen, weil die Detailuntersuchungen der örtlichen hydrogeologischen Situation nicht vorgelegt wurden. Der Gemeinderat fordert eine deutliche Verringerung des vorgesehenen Umgriffs des Vorranggebietes GAP 01.

Sanierung der Heizungsanlage Campingplatz

Bedingt durch den Wasserschaden in der Heizungsanlage am Campingplatz, belaufen sich die Reparaturkosten auf etwa 6.700,00 € Anhand der vom Ing.Büro TEGA-Plan eruierten Heizungsalternativen, wird eine Kostenaufschlüsselung hinsichtlich der Investition, Brennstoff und Schadstoffwerte vorgestellt. Da gemeindeeigene Waldflächen vorhanden sind, eine leistungsfähige Vereinigung der Waldbesitzer besteht und auf lange Sicht eine Hackschnitzelanlage günstiger erscheint, wurde vom Bauausschuss diese Beheizungsart vorgeschlagen. Das derzeit eingesetzte Heizschwert ist überlastet, in Verbindung mit der Solaranlage könnte die Warmwasserbereitung für den laufenden Saisonbetrieb beschränkt aufrechterhalten werden.

Für den vom Bauausschuss vorgesehenen Bunker für die Hackschnitzel im nördlichen Bereich des Campingplatzes an der Zufahrtsstraße wurde von Herrn Weingand

eine Bauskizze vorgelegt. Dabei ist vorgesehen lediglich den Heizungsbereich zu überdachen.

Der Gemeinderat kommt überein als neues Heizungssystem für den Campingplatz eine Hackschnitzelanlage vorzusehen. Als Hackschnitzelbunker ist ein Gebäude rechts von der Zufahrtsstraße, südlich an der Böschung des alten Sanitärgebäudes zu bauen.

Gemeinderatssitzung am 31.08.2005: **Starkregen in der Zeit vom 21. bis 23.08.2005**

Herr Bürgermeister Höcker berichtet ausführlich über die Vorkommnisse und Schäden im Gemeindebereich beim Starkregen vom 21. bis 23.08.2005.

Bolzplatz in Hagen

Herr Bürgermeister Höcker trägt vor, dass der Bauantrag zur Errichtung eines Bolzplatzes in Hagen nicht an das Landratsamt zur Erteilung der Genehmigung weitergereicht werden kann, weil eine von den beiden Grundstückseigentümerinnen ihr Einvernehmen nicht erteilen möchte:

Damit ist das Verfahren vorerst zurückzustellen.

Herr Bürgermeister Höcker bedauert dies zum einen aus der Sicht der Kinder und zum anderen aus der Sicht der Dorfentwicklung heraus.

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Trät, Aidling“ – Aufstellungsbeschluss

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt vor und berichtet über die Besprechungen mit Herrn Architekt Hörner und Familie Balzereit.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen noch unbebauten Teilbereich südlich der Dorfstraße und nahe der Höhlmühlstraße in Aidling. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes, der aufgrund des Flurnamens die Bezeichnung „Dorfstraße/Trät“ erhalten soll, umfasst dabei folgende Grundstücke der Gemarkung Aidling: Fl.Nrn. 30/Tfl., 32/Tfl., 560/1(Tfl.), 559/1(Tfl.),

567/Tfl., 569/Tfl., 575/Tfl., 576 und 577/1 (Tfl. = Teilfläche).

Zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung ist geplant, für das künftige Bebauungsplangebiet insbesondere die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die Baugrenzen, die Höhenlage und Höhenentwicklung der Gebäude, die Firstrichtung, die Baukörpergestaltung, eine durchgehende Straßenbreite von 6 m und die ordnungsgemäße Oberflächenwasserbeseitigung zu regeln bzw. detailliert festzusetzen.

Gemeinderatssitzung am 12.10.2005 **Regenwasserbeseitigung Angerweg und Perlacher Straße**

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Tschönhens mit der Untersuchung von Lösungsvorschlägen bezogen auf das vorliegende Honorarangebot zu beauftragen.

Mitgliedschaft bei Regio Werdenfels e. V.

Die Kosten für die Regio Werdenfels e.V. beliefen sich im Jahr 2004 auf insgesamt 278,00 € und im Jahr 2005 auf 1.065,52 €. In der letzten Sitzung hat der Kassenwart der Regio mitgeteilt, dass voraussichtlich auch im Jahr 2005 kein Kontenausgleich ermöglicht werden kann.

Der Gemeinderat beschließt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus der Regio Werdenfels e.V. auszutreten, da für die Gemeinde Riegsee auf Grund der Lage bzw. der Entfernung zur Grenze kein / bzw. wenig Sinn und Gelegenheit zu einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gesehen wird.

Musikkapelle Aidling/ Riegsee – Antrag auf Förderung der Jugendarbeit

Die Musikkapelle Aidling Riegsee bittet mit Schreiben vom 02.09.2005 um eine Kostenbeteiligung zur neu eingerichteten, dorfübergreifenden Jugendkapelle Riegsee-Staffelsee.

Der Gemeinderat beschließt, für die Jahre 2005 und 2006 jeweils einen Zuschuss zum Sockelbetrag der Jugendkapelle Riegsee-Staffelsee in Höhe von 150,00 zu ge-

währen. Für folgende Jahre ist ein neuer Antrag zu stellen, wobei dann geprüft werden soll, ob Jugendliche aus dem Gemeindebereich bei der Jugendkapelle mitspielen.

Beförderung der Hauptschüler aus Hagen

Der Gemeinderat erwägt grundsätzlich die Übernahme der Schülerbeförderungskosten für Hauptschüler ohne Anerkennung einer Rechtspflicht mit der Maßgabe, dass die Eltern die Abholung der Kinder übernehmen. Dazu ist zunächst die Bereitschaft der Eltern abzuklären.

Gemeinderatssitzung am 09.11.2005 **Bebauungsplan „Dorfstraße/ Trät, Aidling“ – Vorstellung der Entwurfsskizzen**

Der Gemeinderat stimmt dem vom Planungsbüro Hörner aus Schongau ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf „Dorfstraße/Trät“ in der zur heutigen Sitzung vorgelegten Fassung zu.

Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Für die Auslegungsunterlagen ist durch das Planungsbüro Hörner noch eine Begründung und ein Umweltbericht auszuarbeiten.

Wasserversorgung – Versuchsbohrung für einen neuen Brunnen

Für die Erstellung einer abpumpbaren Versuchsbohrung für einen Ersatzbrunnen wurde im Rahmen einer beschränkt öffentlichen Ausschreibung Angebote von 5 Fachfirmen eingeholt. Billigstbieter ist dabei die Firma Abt, Wasser- und Umwelttechnik GmbH aus Gräfelfing. Die Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung resultieren dabei insbesondere aus den Positionen Wegebau, Hochdruckreinigung (falls Messstelle erhalten bleibt) bzw. Verfüllung der Messstelle. Diese Mehrkosten können jedoch teilweise entfallen bzw. durch Eigenleistung (z. B. Wegebau) gesenkt werden. Die im Angebot veranschlagten Kosten für die Gw-Messstelle mit Pumpversuch belaufen sich in etwa auf die geschätzten Kosten.

Aus fachlicher Sicht wird von Herr Dr. Knorr empfohlen, die Versuchsbohrung unbedingt durchzuführen, um geologische Unabwägbarkeiten (wie z. B. Höhe des Grundwasserstaus, von dem wiederum die Größe der engeren Schutzzone abhängt) weitgehend auszuschließen. Aus Sicherheits- und Kostengründen wäre es hierbei von Vorteil, wenn die Versuchsbohrung in unmittelbarer Nähe bzw. am besten gleich an der Stelle der späteren Hauptbohrung durchgeführt wird. Hierbei könnten gleichzeitig die Kosten für das Verfüllen der Messstelle und der Hochdruckreinigung weitgehend eingespart werden. Ein Scheitern des Bohrversuchs aufgrund der geologischen Verhältnisse kann dabei niemals gänzlich ausgeschlossen werden. Jedoch kann aufgrund der vorhandenen Erkenntnisse aus den Messstellen 1 – 3 ein positives Ergebnis erwartet werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Firma Abt, entsprechend dem Ergebnis der beschränkt -öffentlichen Ausschreibung zu vergeben. Die Versuchsbohrung hat aus Sicherheits- und Kostengründen an der Stelle der später geplanten Hauptbohrung zu erfolgen. Die Versuchsbohrung ist im Benehmen mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim durchzuführen. Die Maßnahme ist sobald möglich durchzuführen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN:

Trinkwasserversorgung

Im August wurde wieder die jährlich vorgeschriebene Trinkwasseranalyse durchgeführt. Die Untersuchung hat ergeben, dass das Trinkwasser aus der Wasserversorgung Riegsee die Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllt. Da die Basekapazität bei pH 8,5 größer als 0,5 mmol/l ist, darf jedoch nach DIN 50930 Teil 6 feuerverzinkter Stahl ohne Einzelfallprüfung nach

DIN 50931 Teil 1 nicht mehr verwendet werden. Da die Basekapazität bis pH 8,2 auch noch größer als 0,7 mmol/l ist, ist generell von der Verwendung feuerverzinkten Stahls abzuraten. Die mikrobiologischen Befunde des Trinkwassers sind einwandfrei. Die einzelnen Prüfungsergebnisse sowie das Gutachten zu den Prüfberichten können – nach Terminvereinbarung – gerne bei der Gemeinde eingesehen werden.

TERMINE

- 19.11. Jugendblasmusikfestival, Musikkapelle Aidling/Riegsee, 19.30 Uhr, Haus des Gastes
- 27.11. Adventsbazar, Pfarrgemeinderat, 13.00 Uhr, Haus des Gastes
- 03./04.12. Antikmarkt, Jockis Markt Agentur, 10.00 bis 17.00 Uhr, Haus des Gastes
- 09.12. Waldweihnacht in Aidling, Pfarrgemeinderat, 19.00 Uhr, Treffpunkt St. Georg, Aidling
- 09.12. Nikolausschießen, Schützenverein Seerose Riegsee, 19.30 Uhr, Haus des Gastes
- 17.12. Weihnachtsfeier der Vereine, Riegseer Sportclub, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 26.12. Stefanie Tanz, Musikkapelle Aidling/Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 30.12. Christbaumversteigerung, Trachten- und Schützenverein Aidling, 19.30 Uhr, Gasthof „Post“
- 06.01. Königsschießen; – Preisverteilung; Trachten- und Schützenverein Aidling; Gasthof „Post“
- 14.01. Veteranenball; Krieger- und Soldatenverein Aidling; 20.00 Uhr; Gasthof „Post“
- 28.01. Schützenball; Schützenverein Seerose Riegsee; 20.00 Uhr; Haus des Gastes

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 430 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	